

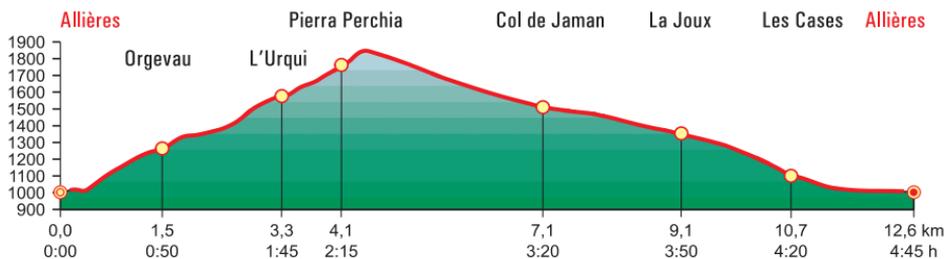


Allières > Allières

	Allières	0 h 00 min	
	Orgevau	0 h 50 min	0:50
	L'Urqui	1 h 45 min	0:55
	Pierra Perchia	2 h 15 min	0:30
	Col de Jaman	3 h 20 min	1:05
	La Joux	3 h 50 min	0:30
	Les Cases	4 h 20 min	0:30
	Allières	4 h 45 min	0:25

Escursione in montagna

	T3
	Difficile
	4 h 45 min
	12,6 km
	970 m
	970 m
	giugno - agosto
	262T Rochers de Naye





Der wunderlichste Alpengarten der Schweiz

L'Urqui! Der Name inspiriert, macht neugierig. L'Urqui: eine Alp im hinteren Greyerz. Eine urige, wilde, steinige Landschaft, entrückt und dennoch berührend. Hierhin führt diese Bergwanderung. Sie beginnt mit einer Zugfahrt ab Montbovon nach Allières durch Wälder und Schluchten. Nur 50 Meter in Fahrtrichtung vom kleinen Bahnhof entfernt führt eine Strasse den Berg hoch. Man verlässt sie nach 200 Metern, um dann auf schmalen Pfaden über Weiden und durch den Wald zur Alp Orgevau aufzusteigen. Der Name verrät: Hier wurde früher einmal Gerste angebaut. Weiter geht es unterhalb des Vanil des Artses in Richtung eines Laubmischwaldes. Eine schmale Spur führt zwischen niedrigen Bäumen und Sträuchern in den Wald hinein. Nach einem steilen Stück Weg mit engen Kehren erreicht man L'Urqui. Es ist eine Karstlandschaft ist mit stark verwitterten Felsen und Weideflächen. Eine Quelle gibt es hier nicht. Die Rinder werden aus einer Zisterne versorgt. In den Ruinen eines Alpgebäudes ist der wohl wunderlichste Alpengarten untergebracht. Aber er ist längst mit Weideröschen überwuchert. Von hier geht es über Alpweiden zum Einschnitt

zwischen den Gipfeln Le Pila und dem Cap au Moine, wo sich die Sicht auf den französischen Chablais und den Genfersee auftut. Entlang der steilen Flanke des Cap au Moine erreicht man den Col de Jaman. Urpötzlich befindet man sich mitten im Strudel des Tourismus. 100 Meter weiter hat man sich ihm schon entzogen. Der Weg führt nun angenehm und stetig fallend durch ein weites Tal. Erst folgt er der Alpstrasse. Bald jedoch gibt es Möglichkeiten, die weiten Kehren abzukürzen, um dann von Les Cases gemütlich und beinahe geradeaus zum Bahnhof von Allières zurückzuwandern.

Elsbeth Flüeler, 2019

INFO

Erreichbar ist Montbovon mit dem Zug von Bulle FR oder Zweisimmen BE.



Entlang der steilen Ostflanke des Cap au Moine geht es nun Richtung Col de Jaman.



Auf dem Pässlein angekommen, bietet sich ein ganz anderer Blick: der Genfersee. Bilder: Elsbeth Flüeler

